

Umbau Bahnhof Waldenburg, Projektdefinition / Machbarkeitsstudie

Die Waldenburgerbahn (WB) hat sich zur Steigerung ihrer Attraktivität für ein breit angelegtes Investitionsprogramm entschieden. Es fokussiert auf ein optimiertes Leistungsangebot und wird unterstützt durch Investitionen in Fahrzeuge und Infrastruktur. Im Bahnhof Waldenburg sind auch infolge der Beschaffung von neuen Fahrzeugen umfangreiche Anpassungen und Neubauten der Gleis- und Perronanlagen, der Werkstatt, der Publikumsanlagen sowie der Räumlichkeiten für Personal geplant.

Auf Basis eines Anforderungskatalogs wurden von Emch+Berger AG Bern verschiedene Varianten für die zukünftige Gesamtanlage entwickelt und bewertet. Bei der Variantenbildung wurde neben der Gewährleistung eines möglichst optimalen zukünftigen Betriebsablaufs (z.B. Zuführungen Instandhaltungshalle) sowie möglichst geringen Betriebsbehinderungen in der Bauphase insbesondere Wert auf eine benutzerfreundliche Positionierung der Publikumsanlagen gelegt. Die gewünschte Steigerung der Attraktivität der WB kann nur dann erreicht werden, wenn das Erscheinungsbild der WB und die neue Dienstleistungsorientierung sich positiv in die Wahrnehmung der Reisenden einprägt.

**Ort**

Waldenburg

Kunde

Waldenburgerbahn AG

Zeitraum: 2011 - 2012**Erbrachte Leistungen**

- Definition der Anforderungen
- Betriebskonzept, Betriebsablauf
- Abstellbedarf Fahrzeuge
- Ermittlung Infrastrukturbedarf
- Variantenstudien
- Bauphasenplanung
- Kostenschätzung auf Basis Machbarkeitsstudie

Charakteristische Angaben

- Perronkanten: 2 Gleise à 120 m
- Werkstatt, Instandhaltung: 2 Gleise à 85 m
- Gleislänge Abstellbedarf: 700 m
- Neubauten: Instandhaltungshalle, Verwaltungstrakt, Einstellhalle, Überdachung Gleisanlage